



Presseinformation

TNT Innight GmbH & Co. KG Besselstraße 12
68219 Mannheim
Deutschland

Tel.: +49 (0)621 877-870
Fax: +49 (0)621 877-8739

www.tntinnight.de

Für die Weiterentwicklung innovativer Lösungen: TNT Innight baut Kooperation mit RWTH Aachen aus

Mannheim, 20. April 2009. Unterstützung des geplanten RWTH Aachen Campus beschlossen. Austausch von Wirtschaft und Wissenschaft für mehr Wettbewerbsfähigkeit

TNT Innight, Marktführer für zeitsensible NachtExpress-Sendungen in Deutschland und Europa, baut seine Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen sowie dem dort ansässigen Forschungsinstitut für Rationalisierung (FIR) e.V. ab sofort aus. Der Dienstleister bietet maßgeschneiderte Branchenlösungen und transportierte im Jahr 2008 insgesamt 19 Millionen Sendungen, davon allein 12,74 Millionen in Deutschland. „Durch die engere Verzahnung von Forschung und Praxis möchten wir unsere Produkte und Services weiter optimieren und unsere Position als innovatives Unternehmen stärken“, erläutert Michael Röttcher, Geschäftsführer Sales, Marketing & Customer Service der TNT Innight, diesen strategisch wichtigen Schritt.

Dazu wird sich TNT Innight an dem geplanten Campus der RWTH Aachen beteiligen. Das Besondere an diesem Projekt ist die räumliche Verzahnung verschiedener Forschungsinstitute mit Unternehmen verschiedener Branchen. Dabei werden die Forschungs- und Entwicklungsthemen der Unternehmen interdisziplinär in fünfzehn verschiedenen Kompetenz-Clustern bearbeitet. „Dieser für Deutschland einzigartige Ansatz der Neuordnung für Spitzenforschung sowie der Mitgestaltungsmöglichkeit bei den Lehr-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen wird von uns sehr begrüßt“, führt Röttcher aus. „Mit der Ansiedlung auf dem Campus sind wir zu einem sehr frühen Zeitpunkt in direktem Kontakt zu den High Potentials. Zudem können wir uns durch die Synergieeffekte, die sich durch die Zusammenarbeit mit dem Campus ergeben, nachhaltige Wettbewerbsvorteile sichern.“

Auch die RWTH Aachen und die an dem Projekt beteiligten Forschungsinstitute sehen in dem neuen Konzept zahlreiche Vorteile. „Ebenso wie in der Wirtschaft steigen auch die Anforderungen an die Spitzenforschung.“

Um ihre Innovationsgeschwindigkeit zu erhöhen und so den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern, brauchen wir mehr Praxisrelevanz und eine intensivere Interaktion. Beides wird mit dem Campus und den dort ansässigen Clustern erreicht“, erläutert Dr. Volker Stich, Geschäftsführer des FIR und Leiter des Clusters „Production Logistics“.

Das FIR befasst sich seit über 50 Jahren mit betriebsorganisatorischen und logistischen Fragestellungen sowie der Anwendung wissenschaftlich fundierter Methoden in der betrieblichen Praxis. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei in der Gestaltung kundenorientierter Dienstleistungen sowie zukunftsweisender Distributions- und Planungskonzepte für die Ersatzteilversorgung. Dies überzeugte auch TNT Innight. Der Spezialist für NachtExpress bietet maßgeschneiderte Branchenlösungen für Automotive, High Tech, Life Science, Agriculture, Materials Handling sowie Engineering & Construction an. „Um unsere After Sales Logistik optimal auf unsere Kunden auszurichten und so eine noch höhere Wertschöpfung für sie zu erreichen, denken und handeln wir über den eigentlichen Transport hinaus. Wir entwickeln innovative Produkte und Lösungen, mit denen wir unsere Kunden in ihrer Wettbewerbsfähigkeit unterstützen und ihre Effizienz steigern. Diesen Ansatz finden wir auch im FIR und dem Campus wieder. Damit sind sie die geeigneten Partner, wenn es um die Optimierungen unserer Leistungen und Services im Bereich Customer Service und After Sales Logistik geht“, so Röttcher.

TNT Innight beschäftigt in Deutschland etwa 1.000 Mitarbeiter und verfügt über ein flächendeckendes Distributionsnetzwerk mit 23 Niederlassungen bundesweit. Mit den 1.600 Fahrzeugen, die für TNT Innight in Deutschland unterwegs sind, wurden 2008 mehr als 13 Millionen Sendungen zuverlässig zugestellt. Die TNT Innight-Gruppe verfügt über ein europäisches Netzwerk mit den Länderorganisationen Deutschland, Österreich, Benelux, Dänemark, Schweiz, Slowakei, Ungarn und Tschechien. Mit diesem Netzwerk holt der NachtExpress-Experte am späten Nachmittag ab und liefert in 23 europäische Länder vor Arbeitsbeginn aus. TNT Innight ging 2001 aus der Zusammenlegung von NET Nachtexpress und NVS Nacht Verteiler Service hervor. Beide Unternehmen waren in den 90er Jahren von TNT gekauft worden.

Die Konzernmutter ist die börsennotierte TNT N.V. mit Sitz in Amsterdam.

www.tntinnight.de

WEITERE INFORMATIONEN BEI:

Heike Steinmetz

FOKUS Kommunikation GmbH

Friedenstraße 41-43

44359 Dortmund

Telefon: 0231/91 45 45-71 00

Telefax: 0231/91 45 46-71 90

E-Mail: heike.steinmetz@fokus-kommunikation.de